

# A to Z

## Drabble-Challenge

Von KaraKiro

### Kapitel 14: N - Nachtwache

*Worst Case Scenario*

Zoro hätte nie gedacht, dass ihm jemals so was passieren könnte.

Um genau zu sein, er hatte *gebetet*, dass ihm so was nie passieren möge – was lächerlich war, immerhin war er überzeugter Atheist. Und jetzt war er nur *noch* überzeugter, dass es keinen Gott gab, denn es war ihm doch passiert.

Er war verliebt.

Das *klang* ja schon scheiße. Und es regte ihn ungemein auf. Und was machte ein Mann wie er, wenn er verliebt war und das nicht wahrhaben wollte? Richtig – er schaltete auf *Ich-bin-ein-kalter-Stein-und-mit-dir-will-ich-nichts-zutun-haben-Modus*. Abweisende Haltung, unfreundliche Kommentare, tödliches Funkeln. Hatte eine Zeit lang sogar geklappt, bis ihm langsam klar wurde, dass aus seinem Bad Case Scenario ein Worse Case Scenario geworden war.

Weil es mit dem Verleugnen nämlich langsam nicht mehr klappte.

Schöne Scheiße. Wie er das herausgefunden hatte? Nur ein Wort: Nachtwache. Eines schönen Abends, die anderen waren schon zu Bett gegangen, saß er im Krähennest und hielt Ausschau nach Feinden. Es war ein friedlicher Abend gewesen. Er hatte nichts Böses geahnt.

Und dann kam *sie* zu ihm hoch – Nico Robin. Der Teufel. Na ja, Teufel Nummer 2 zumindest, Platz 1 hielt immer noch Nami. Jedenfalls war sie zu ihm hochgekraxelt. Hatte ihn so süßlich angelächelt. Hatte so eklig sanft gesagt: „Ich dachte mir, dir wird kalt, also wollte ich dir eine Decke bringen.“

Und dann war es passiert – er hatte sie geküsst. Einfach so. Ohne Worte. Und das obwohl er sie eigentlich am liebsten wieder hinuntergeschubst hätte.

Das Schlimme an der Sache war nur, dass in genau diesem Moment aus seinem Worse Case Scenario ein *Worst Case Scenario* geworden war.

Denn sie hatte den Kuss verdammt noch mal *erwidert* – was bedeutete, *sie* war auch in *ihn* verliebt.

Und plötzlich konnte er nicht mehr ohne sie.

Verdammt.